



Sammlung Theaterzettel

Die Meistersinger von Nürnberg

Kähler, Willibald

1900-03-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 18. März 1900.

63. Vorstellung im Abonnement B.

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Hans Sachs, Schuster,	Herr Rohwinkel.	Augustin Mojer, Schneider,	Herr Schödl.
Veit Pogner, Goldschmied,	Herr Fenten.	Hermann Ortel, Seifensieder,	Herr Starke I.
Kunz Vogelgesang, Kürschner,	Herr Erl.	Hans Schwarz, Strumpfwirker,	Herr Welde.
Konrad Nachtigall, Spengler,	Herr Hildebrandt.	Hans Folz, Kupferschmied,	Herr Deckert.
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber,	Herr Marg.	Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken	Herr Krug.
Fritz Kothner, Bäcker,	Herr Kromer.	David, Sachsens Lehrbube	Herr Müdiger.
Balthasar Zorn, Binngießer,	Herr Maifl.	Eva, Pogner's Tochter	Frau Röcke-Heindl.
Ulrich Eislinger, Würzkrämer,	Herr Peters.	Magdalena, in Pogner's Diensten	Frl. Köstler.
		Ein Nachtwächter	Herr Strubel.

Bürger und Frauen aller Zünfte. Gesellen. Lehrbuben. Mädchen. Volk.
Nürnberg, um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

Dauer des ersten Zwischenactes 20 Minuten, des zweiten 25 Minuten.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 80 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 5 Uhr. Anfang präzise 5 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Sperresitz im Parquet	
Reserveloge I. Rang, 2., 3. u. 4. Reihe	M. 7.— per Platz.	M. 4.50 per Plaz.	
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 4.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 2.50 „ „	Stehplatz im Parquet	„ 3.50 „ „
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 6.25 „ „	Barriere	„ 2.50 „ „
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 3.50 „ „	Prosceniums-Loge III. Rang	„ 2.— „ „
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 2.— „ „	Gallerieloge	„ 1.20 „ „
		Galerie	„ —.60 „ „

Galerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreize mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahn, Herr Carl Dohstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Ditz, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Dr. Herdt in Worms.

Montag, den 19. März 1900. 64. Vorstellung im Abonnement A.

Wenn wir Toten erwachen.

Dramatischer Epilog in 3 Akten von Henrik Ibsen.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.